

Saale-Beitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, nach untern Einwohnern und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei gemeinlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren.

Hier die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle. (Rechtsprechung mit Recht, Selbst, Magdeburg etc. nachsteh. Nr. 176.)

Nr. 189.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 23. April.

1896.

Deutsches Reich.

Sai- und Personalnachrichten.

Eisenach, 22. April. Der Kaiser traf nachts 11 1/2 Uhr auf Bahnhof Wungen ein. Seine Frau 3/4 Uhr gegen 8 Uhr.

Wien, 22. April. Die Kaiserin Friedrich ist auf dem Nacht-Expres von Bukhara kommend in Weissenhof eingetroffen.

London, 22. April. Prinz Heinrich von Preußen fuhr gestern bei der deutschen Botschaft vor und gab seine Karte ab; später stieg er bei der Prinzessin von Wales in Westborough House und der Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin ab.

Stettin, 22. April. Der Großherzog begnügt heute nachmittag auf dem Bahnhof von den Stettiner nach Stralsund zurückkehrenden Stettiner Fürsten zu Hofenlohe-Langenburg.

Die Sitzung des Reichstages.

Wien, 22. April. Der Reichstag beschloß sich heute mit der von den konserverativen eingebrachten Interpellation in Sachen der Verordnung, welche der Bundesrat bezüglich des Maximalarbeitstages für Arbeiter und Arbeiterinnen erlassen hat. Gegenstand wurde die Interpellation von den liberalen v. Bucha. Er erklärte, daß die Konserverativen den Bundesrat die Befugnis befristet, auf Grund des § 120 a der Gewerbeordnung Vorschriften für Arbeiter zu erlassen.

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Wien, 22. April. Das Abgeordnetenhaus erledigte am Mittwoch in erster und zweiter Beratung die Novelle zur Schuldordnung für Mecklenburg und Pommern.

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Am Mittwoch in erster und zweiter Beratung die Novelle zur Schuldordnung für Mecklenburg und Pommern. Der Antrag Sattler, welcher den großen Städten die bisherigen Verbundenheiten beibehalten will, war wiederum nicht eingebracht.

Aufbesserung der Beamtengehälter.

In der Kommission des Abgeordnetenhauses für den Gehaltsantrag über die Regelung der Richtergehälter wurde am Mittwoch der Ausschuss einer allgemeinen Aufbesserung sämtlicher Beamtengehälter für den nächsten oder spätestens für den Etat 1898/99 in Aussicht.

Central-Genossenschaftskasse.

Dem Abgeordnetenhaus wird in den nächsten Tagen eine Vorlage zur Ergänzung des Gesetzes vom 31. Juli 1895 zugehen, auf Grund dessen die Preussische Central-Genossenschaftskasse am 1. Oct. 1895 ins Leben trat.

Die in dem ersten Halbjahr des Bestehens der Anstalt gemachten Erfahrungen haben ergeben, daß — wie dies bereits bei der Beratung des Gesetzes von einzelnen Seiten als wahrscheinlich angenommen wurde — das Betriebskapital von 5 Millionen M., womit sie bei ihrer Errichtung ausgestattet wurde, ihrer beider Bedeutung nicht genügt, und daß sie insbesondere nicht in der Lage sein würde, damit auf die Dauer der wachsenden Entwicklung des Genossenschaftswesens und dem damit verbundenen Steigen des Kreditbedarfs zu folgen.

Der Gesamtantrag der Kasse (in Einnahme und Ausgabe) hat in dem ersten Halbjahr bereits die Summe von 60 Millionen Mark übersteigt, und die Anstalt hat schon öfters der ihr durch das Gesetz gewährten Ausgabe nur dadurch in dem erwiderten Umfang genügen können, daß sie aus dem besonderen Mittel der Generalanleihe, die sonst nur zu Gunsten der Sparkassen nutzbar gemacht werden konnten, beträchtliche Vorkäufe zur Verfügung gestellt wurden.

Der Gesamtantrag der Kasse (in Einnahme und Ausgabe) hat in dem ersten Halbjahr bereits die Summe von 60 Millionen Mark übersteigt, und die Anstalt hat schon öfters der ihr durch das Gesetz gewährten Ausgabe nur dadurch in dem erwiderten Umfang genügen können, daß sie aus dem besonderen Mittel der Generalanleihe, die sonst nur zu Gunsten der Sparkassen nutzbar gemacht werden konnten, beträchtliche Vorkäufe zur Verfügung gestellt wurden.

Verstorbene Mitteilungen.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Gesetz wegen Vergebung überschüssiger Reichseinnahmen zur Schuldentilgung, sowie eine Ergänzung der Bekanntmachung vom 5. Februar 1895 über Ausübung von dem Recht der Sonntagarbeit im Gewerbebetrieb.

Anstalt.

Oesterreich-Ungarn.

Am österreichischen Abgeordnetenhaus dauert die Debatte über die Wahreproposition nach fort, die wenig interessante Momente zu Tage fördert.

Das ungarische Abgeordnetenhaus nahm ohne Spezialdebatte am Mittwoch einen Gesetzentwurf betreffend die Milieumittelkammer an. Dort erklärte auch der Kultusminister Wlassics, daß die Unterdrückung in der bekannnten Hilderverkaufs-Angelegenheit Pulszky abgeschlossen, der Schaden durch Angst Putschig gedeckt sei.

Schweden.

Am Mittwoch nahm bei der gemeinsamen Abstimmung der beiden Kammern der schwedische Reichstag mit 207 gegen 168 Stimmen die Regierungsvorlage, betr. die Bewilligung von 11,750,000 Kronen für das neue Flottenmaterial an; von dieser Summe werden 5,440,000 Kronen für das nächste Jahr verlangt.

Die französische Ministerräte.

Dem neuen Angriff des Senats am vorgeschlagenen Dienstag hat das Cabinet Bourgeois nicht Stand gehalten, es hat am Mittwoch seine Demission eingereicht. Wie man sich versichert, hat Präsident Faure das Entlassungsgesetz des Cabinetes genehmigt. Die Entlassung soll jedoch erst nach der Sitzung der Deputierten am vier, die am heutigen Donnerstag infolge telegraphischer Einberufung zusammentritt, offiziell bekannt gegeben werden.

Klarung, welche er am Donnerstag in der Kammer verlesen will, nachdem er sie vorher seinen Kollegen unterbreitet haben wird.

Weitere Telegramme aus Paris besagen: In den Beratungen der Deputiertenkammer verlor, das Cabinet würde seine Demission antreten erhalten, auch wenn die Kammer ihm heute ihr Vertrauen votiren werde; denn durch dies votum würde die Lage in nichts geändert werden.

Der russische Thronfolger.

Wie offiziell aus Monaco gemeldet wird, ist der Großfürst Thronfolger von Rußland mit seinem letzten Umwöhnen vollständig wieder hergestellt; derselbe machte am Dienstag eine einstufige Spazierfahrt nach Biarritz. Trotz dieser officiellen Depesche sieht sich, daß der Gesundheitszustand des Thronfolgers nach wie vor durchaus kein günstiger ist.

Fürst Ferdinand in Petersburg.

Der russische Kaiser hat anlässlich des Besuchs des Fürsten Ferdinand von Bulgarien an die Mitglieder des Hofes befehlen und an andere bulgarische und türkische Unterthanen zahlreiche Ehrenauszeichnungen verliehen. Der Ministerpräsident Stolow erhielt den Weißen Adler-Orden, der Kriegsminister Petrow den St. Stanislaus-Orden erster Klasse.

Deutscher Reichstag.

74. Sitzung vom 21. April, 1 Uhr.

Am Bundesrathssitzung Dr. v. Böttcher u. a. Das Haus ist sehr lehrreich besetzt.

Die Unterzeichneten haben Bedenken, ob die staatsrechtlichen Voraussetzungen, unter denen durch Beschluß des Bundesrats für einzelne Gewerbe auf Grund des § 120a Absatz 4 der Gewerbeordnung Dauer, Beginn und Ende der zulässigen täglichen Arbeitszeit und der zu genießenden Pausen vorgeschrieben, und die zur Durchführung dieser Vorschriften erforderlichen Anordnungen erlassen werden können, für die Gewerbe der Bäcker und der Konditoren vorhanden sind, und bitten daher die verbundenen Regierungen um Auskunft hierüber.

Da sich Staatssekretär Dr. v. Böttcher zur sofortigen Beantwortung der Interpellation bereit erklärt hat, erhält zur Beantwortung derselben das Wort Dr. v. Böttcher.







**18. Marienburger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung am 18. Mai cr.  
Hauptgewinn 1.33 v. M. 25,000.  
**Königsberger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung am 20. Mai cr.  
2500 Gewinne 1.33 v. M. 80,500.  
**6. Pferde-Verloofung zu Magdeburg.**  
Ziehung am 21. und 22. Mai cr.  
Hauptgewinne: M. 6000, 4000, 3000 u. s. r.  
**Jedes Loos 1 Mk.**  
Nach ausdrückl. Bitte und Worto 30 Pf.  
**Halle n. S. Otto Hendel, Sortiment.**

II. Reihe. Ziehung am 9. Mai.  
**Netzer Dombau-Geld-Lotterie.**  
**6261** Goldgewinne, darunter Haupttreffer von  
**50,000** Mark,  
**20,000** Mark,  
**10,000** Mark u. s. w. u. s. v.  
**LOOSE à 3 Mk. 30 Pf.** 20 Pf. extra  
empf. Verwalt. d. Dombau-Geldlotterie Metz  
in Halle zu haben bei Schrödel & Simon,  
Gr. Ulrichstr. 50. (ad)  
Julius Becker, Alte Promenade 10.

**Gold-Lotterie à Loos 1 Mark**  
zum Besten des Vereins für Volksheilstätten.  
Hauptgewinn 15,000 Mark baares Geld.  
Ziehung schon am 7. Mai 1896. (ad)  
Originalloos à 1 Mark. Porto und Liste 30 Pf.  
**Friedrich Starck, Neustrelitz, Bankgeschäft.**

**Jul. Soeding & v. d. Heyde**  
**Hoerde iW.** (ad)  
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.  
Locomobilen mit Ausziebleffel.  
Dampfmaschinen und Dampfkessel in jeder Größe.  
Auf Lager bis 20 Pferdekraft.  
Preislisten unentgeltlich.

**Für Frühjahrssaat empfehle:**  
**Nothen Kopsflee**, prima rheinischen, rein blasse Frucht, ohne jede Beimischung, garantiert seedfrei, zu M. 78.— per 100 Kilo brutto mit Sach, ab Lager hier gegen Cassa.  
Der rheinische rote Kopsflee zeichnet sich vor allen anderen Sorten durch die alte prophylactische Saugkraft aus; der Stengel ist gänzlich unbedarft, die Blätter ründlich, der Ertrag ein enormer, wie dies meine gedruckten Anzeigen seit Jahren auf ihren Feldern bestätigen. Der diesjährige niedrige Preis dürfte zu einem Anbau-Verdacht lohnende Veranlassung bieten. (ad)  
**Köln a. Rhein. H. Itzenplitz,**  
Landwirthschaftl. Samen-Großhandlung.

**SCHUTZ-MARKE**  
la. chem. reine, saftige **Rohlfensäure**  
in leichten 8, 10 und 20 Kilo-Eisenflaschen billigt!  
Bei seltenen Abköpfungen Abatit. (a)  
**Otto Erlecke, Cigarosänger f. flüss. Kohlfensäure**  
Halle a. S.

Der dauerhafteste  
**Fußboden-Anstrich**  
ist Bernsteinalack mit Farbe.  
Dieselbe trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz.  
à Pfund 75 Pf. nur bei  
**E. Walther's Nachf.,**  
Wocisztinger 1 und Steinweg 26. (r)

**Naturheilanstalt Coburg**  
Zür in herrl. Saue. Milde Wasser u. Mineralen, Aequale Baden und Wassergeo. bei Herben, Haut-, Frauen- u. inneren Leiden. Prospect frei. (ad)  
Für den Angenehmheit verantwortlich: W. König in Halle.

**AUFRIE.**  
Am 3. Februar a. e. ist hier in Halle von einer Versammlung von Vereintretenden die Begründung eines  
**Evangelischen Vereinshaus-Gesellschaft**  
beschlossen worden. Diese hat zum Zweck, alle die Schritte vorzubereiten, die zur baldigen Errichtung eines evangelischen Vereinshauses in Halle zu thun sind. Die Nothwendigkeit eines Mittelpunktes für die mannigfachen Arbeiten der inneren Mission und evangelischen Vereinsarbeit ist seit Jahren in Halle als eine äußerst dringende empfunden worden. Die Beschaffung eines solchen wird aber vollends zu einer Ehrenfache für unsere Stadt, nachdem eine Anzahl viel theurer Gebäude mit bestem Erfolg vorangegangen ist.  
Die Schirmherrschaft, die sich der Ausführung dieser entgegenstellen, können nur durch das Zusammenwirken möglichst vieler Kräfte überwunden werden. Wir richten daher an alle evangelischen Einwohner unserer Stadt die dringende Bitte, der „Vereinshaus-Gesellschaft“ als Mitglieder beizutreten und die Zwecke derselben durch einen Jahresbeitrag von mindestens zwei Mark fördern zu helfen.  
Die Unterzeichneten glauben umso mehr auf eine allseitige Erfüllung dieser Bitte rechnen zu dürfen, als das künftige Vereinshaus allen Bestrebungen dienbar werden soll, die der Förderung des Volkswohls und der Pflege von Kunst und Wissenschaft gewidmet sind und mit dem Gelingen eines evangelischen Vereinshauses nicht in Widerspruch stehen.

- Vorsorge, Pastor am Bach, Warrer. v. Bassewitz, Rittergutsbesitzer.**  
**Dr. Blah, Professor, Dr. Becker, Gymn.-Director, Seelitz, Domprediger.**  
**Beckers, Kommerzienrat, D. Beschlag, Prof. Dr. Siebermann, Director.**  
**S. Bonstedt, Kaufmann, S. Bonstedt, Stadtrat, Grönert, Landges. Director.**  
**Dr. Clemen, Lic. Dr. Conrad, Prof. Dehne, Kommerzienrat.**  
**Dr. Diehl, Prof. Dr. Dittberner, Prof. u. Stadtvorordneten-Vorsteher.**  
**S. Dohse, Kaufmann, Dr. Droschen, Prof. Dr. F. Director der Hochschule.**  
**Dr. Ebbecke, Bankg.-Rath, Eickstadt, Hülsprediger, Glas, Stadtrat, Rechtsanwält.**  
**Dr. S. Erdmann, Prof. A. Ernst, Stadtrat, Kaffner, Pastor, Höhring, Rechtsanwält, Prof. D. Förster, Supercat, Dr. Förstner, Stadtrat.**  
**Freylbe, Hülsprediger, Dr. Friederichs, Gymn.-Director.**  
**Dr. Fries, Director d. Handelsh. Schule, G. Funke, Kaufm., G. Gensmer, Stadtrat.**  
**Gerlach, Pastor, D. Göbel, Kaufm., D. Superintendent.**  
**Dr. Grotke, Bankg.-Rath, Gröfke, Buchhändler, Grünewitz, Diakon, Sagen, Landr.-Präsident, D. Haupt, Prof. Dr. Gahn, Prof. Deinke, Diakon, D. Gering, Prof. v. d. Heyden-Ruhlich, Oberbergamtsmann.**  
**Dr. v. Siebel, Prof. D. Hoffmann, Pastor am D. Hofmann, Handelschulldirector, v. Holly, Bürgermeister, Hüner, Kommerzienrat, Dr. Jacobson, Oberlehrer, Jentsch, Schulrath, Jordan, Pastor, D. Kähler, Prof. U. Kantsch, Prof. Kerschen, Stadtrat, Kuntz, Oberprediger, D. Köhler, Prof. Dr. Köhlfelder, Prof. Dr. Krähle, Stadtschulrath, Kühne, Weltsegenmeister, Lic. Lang, Domprediger, Erwinold, Kaufmann, Dr. Voening, Prof. D. Loofs, Prof. Dr. Maehnel, Rector, Magnus, Pastor am Weinhof, Pastor, Dr. Mehnert, Cantillat, G. Müller, Buchhändler, Dr. Müntzer, Buchhändler, Pfetschmann, Pastor, Petersen, Rechtsanwalt, Pfann, Rechtsanwält, Pfeffer, Stadtrat, Richter, Oberdiakon, Dr. Richter, Rector, Niesel, Kommerzienrat, Dr. Niehm, Oberlehrer, Dr. Nittel, Kreisphysikus, Dr. Nothstein, Professor, Rudolph, Lehrer, Saran, Oberprediger, Schlichter, Saltzermeister, Dr. Schradt, Rector der Universität, Schöder, Pastor, Aug. Schulte, Kaufmann, Herrn. Schulte, Kaufmann, Dr. Seelmann, Prof. Stände, Oberbürgermeister, Steger, Rector, Steinhaus, Maurermeister, Prof. Dr. Striem, Dir. Dr. Wihnes, Prof. Woiat, Rechtsanw., Wachsmuth, Amtsger.-Rath, Wächter, Oberprediger, Wagner, Diakon, Weber, Justizrath, Wehlan, Oberpostb., Wischan, Buchbinderelb., Witte, Diakon, Dr. Wohltrabe, Rector, Zernial, Stadtrat, Ziervogel, Bergwerksbesitzer.**

**Ein deutsches Nationalwerk!**  
**Reden des Fürsten Bismarcks**  
aus den Jahren 1847—1895.  
Herausgegeben von Hans Kraemer.  
Drei Bände mit ausführlichem Register.  
Preis geb. à Bd. 1.50 M., in Leinwand mit Rothschmuck 1.75 M., in Halblederband 2.50 M.  
Diese Ausgabe ist nach dem vollständigsten Inhalt gearbeitet und hat daher den Vorzug eines bequemen Nachschlagebuches. Die sorgfältige Verarbeitung des berühmten Herausgebers Verleger des Textes zu dem Alex. 'schen Nationalwerke „Unter Bismarck“ ist von der gesammten Presse anerkannt.  
**Halle (Saale). Otto Hendel Verlag.**

**HEINRICH LANZ,**  
MANNHEIM & BERLIN.  
Welt-Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“  
Einzig höchste Auszeichnung für Locomobilen für industrielle Zwecke  
**Locomobilen** von 2—150 Pferdekraft.  
Special-Abtheilung für Industrie.  
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.  
In Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit. (a)

**LANOLIN**  
Tollens-Cream  
**LANOLIN**  
Unverdorben als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.  
Nur echt mit Marke Pfälzing  
In den Apotheken und Drogerien.  
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 10 u. 50 Pf.

Neu erfunden:  
Verlag von J. Alf. Krantzsch a. B.  
**Kalte Füsse**  
u. kalter Fußschweiß als Ursache zahlreicher chronischer Erkranckungskrankheiten. Dargestellt von Dr. E. Gassen, Spitalarzt für Hautkrankheiten in Hamburg.  
Verfasser liefert den überaus reichen Nachweis der Wirksamkeit vieler chronischer Krankheiten von brennend heißen Füßen. — Dasselbe gelte von kalten Füßen und Nervenkrankheiten, Gelenk-, Stockschwunden, Erschlaffen, Ohrenschmerzen der Kinder; ferner Bluthochdruck, Migräne, Stimmlosigkeit, Schilddrüse, Nisthma, allgemeines Herzklopfen, Nervenschwäche, von Nervenmangel, chron. Nerven-Paralyse, chron. Nervenlähmung der Frauen, chron. Verstopfung und dergleichen. (ad)  
Octob. 128 Seiten. — Nr. 12.—  
Postverlang franco durch:  
I. Kornberg, Hamburg 17.

**Großartig sind Erfolge**  
welche der Kräfte-Apparat „Mignon“ erzielt. „Die Borzüge Ihres Apparats Mignon werden allseitig anerkannt und sind der beste Beweis dafür.“  
Ernst Cammerer, Rumburg a. S.  
Bequemer als Parfüm u. Kosmetik! Mignon giebt jedem Schmuckstück im Augenblick die gewöhnliche Facette! Vereinzelt viele Tausende im Gebrauch!

**Mandarinenaunen**  
das Pfund M. 2,85  
ausgewähltes Mandarinenfleisch in absolut reiner Qualität, die in jeder Hinsicht zum größten Vortheil auszuwählen. Die in jeder Hinsicht auszuwählen. Die in jeder Hinsicht auszuwählen. Die in jeder Hinsicht auszuwählen.  
Gustav Lustig  
BERLIN S., Princesstrasse 46.

**Allerbilligste Bezugsquelle**  
für  
**Möbel-Einkauf.**  
Größte Auswahl neuer sowie gebrauchter Möbel jeder Art, Ladens- u. Restaurations-Einrichtungen u. d. m. nur bei  
**Friedrich Peileke,**  
Geißstr. 25.  
Dasselbst werden alle Möbel mit in Zahlung angenommen.

**Oster's**  
mod. Herrenhose zu feinen Anzügen u. Paletots (Eber, Gestrichel) sind unübertrefflich elegant und preiswürdig. Laufende Reparaturen, Feinste Reparaturen, Jeder verlangt kostengünstig! Muster zur Ansicht direct von  
**Adolf Oster,**  
Mörs a. Rh. Nr. 51.

**Preis-Schrift**  
über die  
**ländliche Aufgeflügelzucht.**  
Abgabestelle (gegen Erhaltung der Druckkosten von 25 à 5 à Porto) für den Bezirk der Landwirthschaftskammer der Provinz Sachsen und benachbarter Theile des E. Saales.  
Halle a. S., Wilhelmstr. 81, und bei Dr. Kohl, Königsstr. 4.  
**Für Wiederverkäufer**  
vorzähl. Zeilen zc. billigt!  
Dr. Wäckerl, 5. am Markt.  
AUG. WEDD.  
HANDELSFÖRDER  
ist die beste. (a)

Die Expeditionen der Saale-Setzung befinden sich  
Dr. Geth. Frau Wronnebach 1 und Markt 84 (Königsstr. 84).  
Mit Selbst und Unterhaltungskosten.